

Das Protokoll wurde genehmigt am 20.03.2014.

Protokoll

über die Sitzung des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Sottrum am 27. Februar 2014 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.06 Uhr

Zu der am 10. Februar 2014 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich unter **Vorsitz des Ratsvorsitzenden Wolfgang Harling** folgende Mitglieder des Samtgemeinderates eingefunden:

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Corinna Ader-Schumann | 15. Christa Kirchhof |
| 2. Dietrich Adler | 16. Wilfried Kirchner |
| 3. Gerhard Blödorn | 17. Fritz Klee |
| 4. Hans-Jürgen Brandt | 18. Lühr Klee |
| 5. Helga Busch | 19. Hans-Jürgen Krahn |
| 6. Herbert Cordes | 20. Frank Lehmann |
| 7. Klaus Dreyer | 21. Julian Loh |
| 8. Hans-Hermann Enkelken | 22. Markus Luckhaus |
| 9. Siegfried Gässler | 23. Dr. Friederike Paar |
| 10. Heinz-Dieter Gebers | 24. Marc Terborg |
| 11. Dirk Grieger | 25. Ulrich Thiart (ab 19.11 Uhr, TOP 5) |
| 12. Wolfgang Harling | 26. Thomas Weirauch |
| 13. Gerd Intemann | 27. Hartmut Worthmann |
| 14. Andrea Kaiser | |

Entschuldigt fehlt:

Robert Abel
Hermann Holsten
Dr. Torsten Lohmann
Beate Mitzlaff
Jan-Christoph Oetjen
Heike Stäcker

Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Luckhaus
2. Erster Samtgemeinderat Freytag
3. Verwaltungsfachangestellter Lohmann
4. Verwaltungsfachangestellte Bartels
3. Verwaltungsangestellte Rennebach (Protokollführerin)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Samtgemeinderatsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Samtgemeinderatssitzung am 11.12.2013
4. Feststellung des Sitzverlustes von Samtgemeinderatsmitgliedern (Beschlussvorlage Nr. 027/2014)
5. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung von Samtgemeinderatsmitgliedern (Beschlussvorlage Nr. 028/2014)
6. Umbesetzung der Ausschüsse (Beschlussvorlage Nr. 029/2014)
7. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 (Beschlussvorlage Nr. 002/2014)
8. Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis der Samtgemeinde Sottrum (Beschlussvorlage Nr. 003/2014)
9. Ernennung von Ehrenbeamten (Beschlussvorlage Nr. 025/2014)
10. Feuerwehrkonzept 2014–2017 (Beschlussvorlage Nr. 096/2013)
11. Neufassung der Abwasserbeseitigungssatzung der Samtgemeinde Sottrum (Beschlussvorlage Nr. 006/2014)
12. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
13. Anfragen und Anregungen der Samtgemeinderatsmitglieder
14. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

15. – 17. P. P.

Öffentlicher Teil:

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Samtgemeinderatsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ratsvorsitzender (Vors.) Harling eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Samtgemeinderatsmitglieder sowie die Pressevertreter. Er stellt fest, dass der Samtgemeinderat ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Weiterhin stellt er die anwesenden Samtgemeinderatsmitglieder und die Tagesordnung fest.

Vors. Harling teilt ferner mit, dass der Tagesordnungspunkt 11 „Neufassung der Abwasserbeseitigungssatzung der Samtgemeinde Sottrum (Beschlussvorlage Nr. 006/2014)“ zur

Ersatzperson für Frau Stäcker ist Herr Dirk Grieger. Von Herrn Grieger liegt zwar keine Erklärung über die Annahme vor, jedoch ist binnen einer Woche nach Zugang der Benachrichtigung keine ablehnende Erklärung eingegangen, so dass dies als Annahme gilt.

Ersatzperson für Herrn Dr. Lohmann ist Frau Corinna Ader-Schumann. Von Frau Ader-Schumann liegt bereits eine schriftliche Annahmeerklärung vor.

Gem. § 54 Abs. 3 in Verbindung mit § 43 NKomVG sind die Ratsmitglieder durch den Samtgemeindebürgermeister vor Aufnahme ihrer Tätigkeit auf ihre Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hinzuweisen. Da die Belehrung aktenkundig zu machen ist, ist die Kenntnisnahme der genannten Pflichten durch Unterschrift zu bestätigen.

Außerdem werden sie gem. § 60 NKomVG von dem Samtgemeindebürgermeister förmlich verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

SGBgm. Luckhaus nimmt die Verpflichtungen von Herrn Dirk Grieger und Frau Corinna Ader-Schumann formlos per Handschlag vor.

Punkt 6: Umbesetzung der Ausschüsse (Beschlussvorlage Nr. 029/2014)

Aufgrund des Verzichts der Ratsmitglieder Heike Stäcker und Dr. Torsten Lohmann auf ihre Sitze im Samtgemeinderat und der Feststellung des Sitzverlustes durch den Samtgemeinderat ist eine Umbesetzung der Ausschüsse notwendig. Der Samtgemeinderat hat die Umbesetzung der Ausschüsse durch Feststellungsbeschluss festzustellen. Vorschlagsberechtigt ist die Gruppe SPD-/Grüne. Der Vorschlag der SPD-/Grünen-Gruppe ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Rm. Dreyer hält es für dringend erforderlich, den neu gewählten Gemeindebrandmeister Björn Becker als Nichtratsmitglied im Feuerwehrausschuss aufzunehmen.

SGBgm. Luckhaus sieht ebenso die Notwendigkeit der Erweiterung des Feuerwehrausschusses um den Gemeindebrandmeister Björn Becker.

Vors. Harling informiert, dass die SPD-Fraktion ein Nichtratsmitglied im Finanzausschuss nachmelden wird.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (27 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Sottrum stellt folgende Umbesetzung der Ausschüsse fest:

Samtgemeindeausschuss

Mitglied	Vertreter
Dreyer, Klaus	Harling, Wolfgang
Kirchhof, Christa	Weihrauch, Thomas
Gebers, Heinz Dieter	Blödorn, Gerhard
Adler, Dietrich	Klee, Lühr
Thiart, Ulrich	Busch, Helga

Feuerwehrausschuss

Mitglied	Vertreter
Vorsitzender	Gebers, Heinz Dieter
Stellvertreter	Klee, Lühr
	Worthmann, Hartmut
	Blödorn, Gerhard

	Grieger, Dirk
	Björn Becker

Sozial-, Kultur-, Jugend- und Sportausschuss

Mitglied	Vertreter
Vorsitzende	Busch, Helga
Stellvertreter	Mitzlaff, Beate
	Brandt, Hans-Jürgen
	Klee, Fritz
	Adler, Dietrich
Nichtratsmitglied	Guderian, Petra
	Kaßburg, Carsten

Schulausschuss

Mitglied	Vertreter
Vorsitzender	Harling, Wolfgang
Stellvertreter	Thiart, Ulrich
	Mitzlaff, Beate
	Ader-Schumann, Corinna
	Terborg, Marc

Finanzausschuss

Mitglied	Vertreter
	Dreyer, Klaus
	Blödorn, Gerhard
	Brandt, Hans-Jürgen
	Adler, Dietrich
	Busch, Helga
Nichtratsmitglied	wird nachgereicht

Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Mitglied	Vertreter
	Klee, Fritz
	Weirauch, Thomas
	Worthmann, Hartmut
	Terborg, Marc
	Grieger, Dirk
Nichtratsmitglied	Szczesny, Klaus-Dieter
	Eisermann, Heiko

Punkt 10: Feuerwehrkonzept 2014–2017 (Beschlussvorlage Nr. 096/2013)

Das Feuerwehrkonzept 2013 bis 2015 ist wegen notwendiger Änderungen überarbeitet worden. Das neue Feuerwehrkonzept beinhaltet insbesondere Änderungen im Bereich Löschwasserversorgung.

SGBgm. Luckhaus teilt mit, dass durch die Weiternutzung des bisherigen Tragkraftspritzenfahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Taaken bei der Freiwilligen Feuerwehr Sottrum der Vermerk zur Mindeststärkenverordnung um den Ort Sottrum ergänzt werden muss.

Rm. Dreyer bittet die Verwaltung, dass nächste Feuerwehrkonzept aussagekräftiger auszugestalten.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (27 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Samtgemeinderat beschließt das Feuerwehrkonzept für die Jahre 2014 – 2017.

Punkt 7: Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 (Beschlussvorlage Nr. 002/2014)

Der Haushaltsplan 2014 weist eine Samtgemeindeumlage in Höhe von 3.000.000 Euro zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes aus. Zur besseren Übersicht sind in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe Finanzen einige Produkte zusammengefasst worden. Der Vorbericht der nachgereicht wurde, beinhaltet gegenüber den Vorjahren weitergehende Informationen zur Samtgemeinde. Unter anderem enthält er eine Übersicht der Investitionsmaßnahmen mit einem Wert von über 10.000 €.

Es werden den Ratsmitgliedern Erläuterungen zum 1. Haushaltsplanentwurf 2014 der Samtgemeinde Sottrum als Tischvorlage ausgehändigt. Diese beinhalten die Ergebnisse der Beschlussempfehlungen aus den Fachausschüssen. Die Beratung über die Errichtung von Fluchttreppen bei den Grundschulen und dem Rathaus sowie über die Erneuerung des Sandfangs beim Klärwerk Sottrum sind in der Finanzausschusssitzung zurück in die Fraktion verwiesen worden.

SGBgm. Luckhaus nimmt Stellung zum Haushalt 2014 der Samtgemeinde Sottrum. Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Rm. Dreyer nimmt Stellung zum Haushalt 2014 der Samtgemeinde Sottrum. Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Rm. Dreyer beantragt, den Haushaltsansatz 2014 bei der Kläranlage Sottrum für Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten von 430.000 € auf 200.000 € zu reduzieren.

Weiter beantragt Rm. Dreyer, den Haushaltsansatz 2014 für die Errichtung von Fluchttreppen bei den Grundschulen von 160.000 € auf 80.000 € zu reduzieren.

Rm. Krahn nimmt Stellung zum Haushalt 2014 der Samtgemeinde Sottrum. Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Rm. Krahn beantragt, den Haushaltsansatz 2014 für die Errichtung von Fluchttreppen bei den Grundschulen bei 160.000 € zu belassen.

Rm. Adler bedankt sich bei den Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Arbeit bei der Aufstellung des Haushalts 2014, auch wenn noch nicht alle „Pflichtaufgaben“ erfüllt sind. Aus seiner Sicht wird die „Arbeitsgruppe Finanzen“ in Zukunft nicht mehr benötigt. Er kann sich dem Antrag von Rm. Dreyer, den Haushaltsansatz 2014 für Fluchttreppen auf 80.000 € zu reduzieren, anschließen. Die neu geschaffene Stelle in der Kämmerei hält er für notwendig.

SGBgm. Luckhaus fordert Rm. Dreyer auf zu benennen, welche beiden Fluchttreppen mit den beantragten Ansatz von 80.000 € in diesem Jahr realisiert werden sollen.

Rm. Kirchhof beantragt um 19.59 Uhr eine Sitzungsunterbrechung für die Durchführung einer Fraktionssitzung.

Ohne Aussprache wird einstimmig (23 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen) eine Sitzungsunterbrechung beschlossen.

Um 20.08 Uhr wird die Sitzungsunterbrechung aufgehoben.

Rm. Dreyer ergänzt seinen Antrag dahingehend, dass die Verwaltung den Brandschutzprüfer des Landkreises um eine Bewertung der Notwendigkeit zur Errichtung der Fluchttreppen bittet. Zusätzlich möge der Brandschutzprüfer bei einer Notwendigkeit eine Priorität für die Fluchttreppen festlegen.

Weiter beantragt Rm. Dreyer bei der Kläranlage Sottrum für Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten den Ansatz für den Sandfang in Höhe von 330.000 € aus dem Haushalt 2014 zu streichen.

Es schließt sich eine sehr emotionale Aussprache zwischen den Ratsmitgliedern und dem Samtgemeindebürgermeister zu den beiden vorgenannten Anträgen an.

Mit Stimmenmehrheit (22 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen) wird beschlossen:

Der Haushaltsansatz bei der Kläranlage Sottrum für den Sandfang in Höhe von 330.000 € wird aus dem Haushalt 2014 gestrichen.

Rm. Gässler fordert Rm. Dreyer auf zu benennen, welche beiden Fluchttreppen als erstes umgesetzt werden sollen. Er beantragt, 160.000 € im Haushalt 2014 zu belassen. Sollte ein Haushaltsansatz von 80.000 € beschlossen werden, spricht er sich für Fluchttreppen bei den Grundschulen Horstedt und Ahausen aus.

Rm. Lehmann beantragt, den Haushaltsansatz bei 160.000 € zu belassen. Er weist darauf hin, dass seiner Meinung nach der Brandschutzprüfer die Maßnahmen nicht mit einer Priorität versehen wird.

Nach weiterer angeregter Aussprache wird mit Stimmenmehrheit (16 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen) beschlossen:

Der Haushaltsansatz 2014 für die Errichtung von Fluchttreppen bei den Grundschulen der Samtgemeinde Sottrum wird von 160.000 € auf 80.000 € reduziert.

Ohne weitere Aussprache wird mit Stimmenmehrheit (17 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 nebst Anlagen wird erlassen. Der Finanzplan wird zur Kenntnis genommen und das Investitionsprogramm genehmigt.

Punkt 8: Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis der Samtgemeinde Sottrum (Beschlussvorlage Nr. 003/2014)

Herr Björn Becker hat mit Schreiben vom 09. Januar 2014 darum gebeten, ihn mit Wirkung vom 14.01.2014 aus dem Amt als Ortsbrandmeister der Feuerwehr Sottrum zu entlassen, da er zum Gemeindebrandmeister ernannt worden ist. Bis zur Ernennung eines neuen Ortsbrandmeisters wird der stellv. Ortsbrandmeister Günter Storch die Amtsgeschäfte führen.

Ohne Aussprache wird einstimmig (27 Ja-Stimmen) beschlossen:

Herr Björn Becker wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis der Samtgemeinde Sottrum als Ortsbrandmeister der Ortswehr Sottrum entlassen.

Punkt 9: Ernennung von Ehrenbeamten (Beschlussvorlage Nr. 025/2014)

Da im Jahre 2014 die Ernennungen bzw. Beauftragungen für einige Ehrenbeamte der Freiwilligen Feuerwehr ablaufen bzw. abgelaufen sind, haben die einzelnen Ortsfeuerwehren Vorschläge für die Nachfolge eingereicht.

Danach sollen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren ernannt werden:

Herr Markus Heuer zum Ortsbrandmeister der Feuerwehr Sottrum,
 Herr Günter Storch zum stellv. Ortsbrandmeister der Feuerwehr Sottrum,
 Herr Hans-Joachim Schlobohm zum Ortsbrandmeister der Feuerwehr Clüversborstel
 Herr Bernd Bunge zum Ortsbrandmeister der Feuerwehr Eversen und
 Herr Hans-Hermann Lange zum stellv. Ortsbrandmeister der Feuerwehr Eversen.

Der Kreisbrandmeister hat gegen die Ernennungen keine Bedenken.

Ohne Aussprache wird einstimmig (27 Ja-Stimmen) beschlossen:

Unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter werden für die Dauer von sechs Jahren ernannt:

Herr Markus Heuer zum Ortsbrandmeister der Feuerwehr Sottrum,
 Herr Günter Storch zum stellv. Ortsbrandmeister der Feuerwehr Sottrum,
 Herr Hans-Joachim Schlobohm zum Ortsbrandmeister der Feuerwehr Clüversborstel,
 Herr Bernd Bunge zum Ortsbrandmeister der Feuerwehr Eversen und
 Herr Hans-Hermann Lange zum stellv. Ortsbrandmeister der Feuerwehr Eversen.

Punkt 12: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

1. SGBgm. Luckhaus teilt mit, dass die vorgestellte Sued-Link-Stromtrasse durch das Samtgemeindegebiet verläuft. Am 10. März wird es eine Informationsveranstaltung beim Landkreis zu diesem Thema geben.

Rm. Krahn ergänzt, dass der genannte Termin öffentlich ist.

Punkt 13: Anfragen und Anregungen der Samtgemeinderatsmitglieder

1. Rm. Kirchhof erkundigt sich nach dem Zeitplan für die Maßnahmen beim Bahnhof Sottrum.

SGBgm. Luckhaus informiert, dass diese Woche ein aktueller Bauzeitenplan angefordert wurde. Nach derzeitiger Aussage sollen die Maßnahmen Ende April abgeschlossen sein.

2. Rm. Dreyer zeigt sich verwundert darüber, dass am vergangenen Montag, niemand von der Samtgemeinde Sottrum einer Einladung der EWE gefolgt ist. Er erfragt die Hintergründe.

SGBgm. Luckhaus erklärt, dass er eine Einladung erhalten hat. Die Samtgemeinde war vertreten durch die Anwesenheit von Herrn Dreyer, als stellv. SGBgm.

3. Vors. Harling trägt eine Anregung vom abwesenden Rm. Oetjen vor. Rm. Oetjen bittet darum, bei der Sitzungsplanung der Samtgemeinde die Planung des Landtages zu berücksichtigen, damit ihm die Teilnahme an Sitzungen ermöglicht wird.

SGBgm. Luckhaus führt aus, dass es schwierig ist, alle Terminplanungen von Ratsmitgliedern zu berücksichtigen.

Rm. Dreyer vertritt ebenso die Auffassung, dass eine Terminabsprache zwischen der Samtgemeinde und Landtagsabgeordneten Oetjen angeraten ist.

Rm. Gässler geht mit der Meinung von Rm. Dreyer konform.

Rm. Krahn wünscht sich für die Zukunft mehr Termintreue.

Punkt 14: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Ratsvorsitzender Harling schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil:

15. – 17. P. P.

Nachdem keine weiteren vertraulichen Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder vorliegen, schließt Ratsvorsitzender Harling die Sitzung um 21.06 Uhr.

gez.: Harling
Ratsvorsitzender

gez.: Luckhaus
Samtgemeindebürgermeister

gez.: Rennebach
Protokollführerin